blmk.de

’26

# Januar/ Februar/ März

**Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst**

# Inhalt


| COTTBUS | | FRANKFURT (ODER) | |
|---|---|---|---|
| **Dieselkraftwerk** | | **Packhof** und **Rathaushalle** | |
| Ausstellungen | 8 | Ausstellungen | 28 |
| Sonderveranstaltungen | 18 | Sonderveranstaltungen | 34 |
| Führungen | 19 | Führungen | 35 |
| Workshops & Kurse | 20 | Workshops & Kurse | 37 |
| Kita & Schule | 22 | Kita & Schule | 39 |
| Kataloge | | | 40 |


## Impressum


© Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK)
Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus – Frankfurt (Oder)



Das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK) wird als Teil der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus – Frankfurt (Oder) durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie die Städte Cottbus und Frankfurt (Oder) gefördert.



Titelbild: ORLAN, Refiguration — selfhybridation Nr. 3, 1997, Cibachrome, Schenkung von Ellen und Klaus Altmann, Bergisch Gladbach
© VG Bild-Kunst, Bonn 2026

Änderungen vorbehalten


# Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK)

Mit rund 45.000 Werken beherbergt das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK) an seinen Standorten in Cottbus und Frankfurt (Oder) die weltweit umfassendste Museumssammlung von Kunst aus der DDR. Das BLMK verfügt über drei Ausstellungshäuser, in denen gleichzeitig mehrere Präsentationen gezeigt werden: das Dieselkraftwerk Cottbus sowie den Packhof und die Rathaushalle Frankfurt (Oder).

Das Ausstellungsprogramm ist eng an die Sammlung geknüpft – Kunst aus der DDR sowie daraus abgeleitete, ostdeutsche Traditionslinien werden dabei auf Augenhöhe mit national relevanten und international gesetzten, künstlerischen Positionen gezeigt. Hinzu kommt ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Veranstaltungen und museumspädagogischen Aktivitäten.

Foto: Florian Bröcker

Ausstellungsansicht, Die Tage waren gezählt. Künstlerbücher und -zeitschriften mit Originalgrafik und Fotografie aus der späten DDR und Ostdeutschland, BLMK Cottbus, 2025, Foto: Bernd Schönberger

# Cottbus Dieselkraftwerk

# Cottbus
## Ausstellungen

←
Ausstellungseröffnung von „Die Tage waren gezählt", BLMK Cottbus, Dezember 2025, Foto: Florian Bröcker

| | |
|---|---|
| **bis 25.1.26** | **Kaleidoskop Stadtpromenade**<br>Zeitreise durch die bewegte Geschichte eines Stadtzentrums |
| **bis 15.2.26** | **Die Tage waren gezählt**<br>Künstlerbücher und -zeitschriften mit Originalgrafik und Fotografie aus der späten DDR und Ostdeutschland |
| **21.2.—19.4.26** | **Radical Beauty**<br>Radikale Schönheit |
| **21.2.—19.4.26** | **Karoline Schneider**<br>jama: pśichod / Grube: Zukunft |
| **28.2.—17.5.26** | **Gemachte Männer** |
| **14.3.—31.5.26** | **Merkwürdig? Merk würdig!**<br>Fotografien aus der Sammlung des BLMK |

# Kaleidoskop Stadtpromenade

## Zeitreise durch die bewegte Geschichte eines Stadtzentrums

Eintritt zur Ausstellung ist frei

**7.11.25—25.1.26** ⊙ Dieselkraftwerk

Die Stadtpromenade – einst pulsierendes Zentrum von Cottbus/Chóśebuz, heute Projektionsfläche von Erinnerungen, Debatten und Visionen. Kaum ein anderer Ort der Stadt erzählt so verdichtet von Aufbruch und Wandel, von Sehnsucht und Enttäuschung. Vom mittelalterlichen Befestigungsring über die Luckauer Vorstadt und das sozialistische Stadtzentrum bis hin zu aktuellen Fragen nach Identität und Zukunft spiegelt sie eindrucksvoll die gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Veränderungen der Stadt wider. Das Gemeinschaftswerk „Kaleidoskop Stadtpromenade“ lädt dazu ein, diesen besonderen Ort im Herzen von Cottbus/ Chóśebuz neu zu entdecken.

Ausstellungsansicht, Kaleidoskop Stadtpromenade. Zeitreise durch die bewegte Geschichte eines Stadtzentrums, BLMK Cottbus, 2025, Foto: Bernd Schönberger



# Die Tage waren gezählt

## Originalgrafische Künstlerbücher und -zeitschriften aus der späten DDR und Ostdeutschland

***Anschlag, Ariadnefabrik, Bizarre Städte, Braegen, Entwerter/Oder, Herzattacke, Liane, Mikado, Reizwolf, Schaden, Sno'Boy, Spinne, UND, U.S.W., Verwendung, Zweite Person, Sascha Anderson, Claus Bach, Micha Brendel, Lutz Dammbeck, Stefan Döring, Klaus Elle, Elke Erb, Lutz Fleischer, Rainer Görss, Durs Grünbein, Gino Hahnemann, Sabine Herrmann, Frieder Heinze, Matthias Baader Holst, Sabine Jahn, Johannes Jansen, Petra Kasten, Klaus Killisch, Helge Leiberg, Via Lewandowsky, Robert Lippok, Ronald Lippok, Oskar Manigk, Bert Papenfuß, Hans Scheuerecker, Christine Schlegel, Cornelia Schleime, Gabriele Stötzer, Olaf Wegewitz, Karin Wieckhorst, Lutz Wohlrab u.a.***

**29.11.25—15.2.26** ⊙ Dieselkraftwerk

Die Ausstellung setzt sich aus etwa 250 Künstlerbüchern und -zeitschriften, die meist im letzten Jahrzehnt in der DDR entstanden sind, zusammen. Oft in einer der unzähligen Nischen jenseits des sogenannten offiziellen Kunstbetriebs im Eigenauftrag ohne staatliche Genehmigung oder Auftrag in Kleinstauflagen entstanden, stehen diese Publikationen für vehemente künstlerische Entwürfe von Freiheit und visionären Gegenentwürfen zur gesellschaftspolitischen Realität in ihrer Entstehungszeit (und darüber hinaus). Auf und im Zwischenraum der Seiten jener Publikation mäandern sich Malerei, Druckgrafik, Handzeichnungen, Fotografie, Poesie und Diskurstheorie zu Mikroutopien einer Entgrenzung im künstlerischen Blick als sozialpolitisch konnotiertes Handeln ineinander.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Getty Research Institute Los Angeles sowie POESIE SCHMECKT GUT e.V., Jena

# Radical Beauty
## Radikale Schönheit

***Sammy Baxter, Natalia Evelyn Bencicova, Paul Brain, Thomas Dodd, Scallywag Fox, Ilka & Franz, Diana Gomez, Brian Griffin, Eric Gyamfi, Gottfried Helnwein, Samuli Karala, Marc Lamey, Eva Losada, Marinka Masséus, Stephen Maycock, Cameron McNee, Jorge Monedero, David Newby, Erwin Olaf, Zeynep Yeşim Özkanca, Elizaveta Porodina, Perttu Saksa, Antonia Steyn, Zuzu Valla, Liron Weissman, Zuzia Zawada***

**21.2.—19.4.26** ⊙ Dieselkraftwerk

→
Erwin Olaf, ohne Titel, aus dem Projekt „Radical Beauty“ © Erwin Olaf

Radical Beauty stellt unsere Auffassung von Schönheit, Attraktivität und Ästhetik radikal in Frage. In dem weltweit einzigartigen Fotoprojekt haben über 60 international renommierte Mode- und Kunstfotograf*innen gemeinsam mit Menschen mit Down-Syndrom Einzelbilder und Fotoserien entwickelt. In professionellen Studio-Bedingungen sind so überraschende und einzigartige Porträts entstanden. Unter den Protagonist*innen sind erfahrene Darsteller*innen wie die Schauspielerinnen Sarah Gordy (GB) und Lily Moore (USA), die Mehrzahl von ihnen führt jedoch ein Leben außerhalb des Rampenlichts.

Radical Beauty verwischt die Grenzen zwischen den Disziplinen. In der engen Zusammenarbeit zwischen Model und Fotograf*in sind beeindruckende Werke entstanden, welche die Lust am Rollenspiel und am visuellen Experiment transportieren und die einzigartigen Persönlichkeiten der Porträtierten eindrücklich widerspiegeln: Ob zärtliche Intimität, nüchterner Realismus oder pralle Lebensfreude – Radical Beauty zelebriert alle Facetten des menschlichen Seins und feiert die Vielfalt einer inklusiven Gesellschaft.

Ins Leben gerufen wurde Radical Beauty im Jahr 2018 von dem britischen Kollektiv Culture Device, einer Gruppe von Down-Syndrom-Performer*innen, die bereits im Londoner Royal Opera House, der Tate Modern und im Southbank Centre aufgetreten sind. Unter der künstlerischen Leitung von Daniel Vais ist seitdem ein globales Projekt entstanden, welches zur Sichtbarkeit von Menschen mit kognitiven Behinderungen beiträgt und Menschen mit Down-Syndrom eine Bühne bietet.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit
$f^3$ – freiraum für fotografie

# Karoline Schneider
## jama: pśichod / Grube: Zukunft

**21.2.—19.4.26** Dieselkraftwerk

Das Ausstellungsprojekt von Karoline Schneider setzt an Ihren sorbischen Wurzeln an. In einer Rauminszenierung versammelt sie symbolisch aufgeladene Objekte sorbischer Kultur in Form von Installationen, Video, Keramik und Augmented Reality. Durch künstlerische, theoretische und biografische Perspektiven entsteht ein Resonanzraum für das Nachdenken über einen „serbski futurizm", einen sorbischen Futurismus. Denn während die globale Gegenwart sich beschleunigt und digitalisiert, bemüht sich kulturelle Arbeit in diesem Kontext häufig konservierend. Bräuche, Trachten und nicht zuletzt Sprache sind identitätsstiftend. Diese Kulturtechniken sehen sich einer fortschreitenden Diffusion ausgesetzt. Schneider legt hingegen hybride Perspektiven frei: Sorbische Kultur ist historisch gewachsen und lässt sich gerade deshalb auch anders erzählen. Das, was konserviert wird, ist so gesehen also nichts Rückwärtsgewandtes. Bewahrt wird der Wandel.

Doch nur, wenn das Sichtbarmachen der Vielfalt und Aktualität von lebendiger sorbischer Gegenwartskultur mit dem Blick darüber hinaus verbunden wird, können diverse Antworten für die Frage gefunden werden: „Was kann sorbisch sein heute bedeuten?" Im Modus einer in die Zukunft gerichteten Archäologie, wirft jama: pśichod [Grube: Zukunft] Fragen nach einem kollektiven Gedächtnis auf und danach, wie Traditionen aktualisiert und gelebt werden können. Dies stellt eine Anschlussfähigkeit auch für benachbarte gesellschaftliche Debatten her.
Karoline Schneider schloss 2017 ihr Masterstudium bei Ingo Meller und Oliver Kossack ab. Sie ist Mitglied in der b2_Galerie und lebt und arbeitet in Leipzig.

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung für das sorbische Volk wird eine Publikation zur Ausstellung mit weiterführenden Texten erscheinen.



Karoline Schneider, prěni wuheń, 2025, Birkenrinde, Foto: Karoline Schneider

# Gemachte Männer

***Ines Arnemann, Norbert Bisky, Andreas Dress, Albert Ebert, Friedrich Günther, Joachim Jansong, Otto Griebel, Lea Grundig, Günter Richter, Klaus Killisch, Wilhelm Rudolph, Max Uhlig u.a.***

**28.2.—17.5.26** ⊙ Dieselkraftwerk

Ulrich Hachulla, Junge mit Hochstraße, 1968, Mischtechnik auf Hartfaser
© VG Bild-Kunst, Bonn 2026,
Foto: Marlie Kross

Die Vorstellungen davon, was als männlich gilt, sind tief in den jeweiligen historischen Ordnungen einer Gesellschaft verankert. Sie sind jedoch weder stabil noch eindeutig bestimmt. Männlichkeit entsteht im Spannungsfeld verschiedener Macht- und Deutungssysteme, die genau so miteinander konkurrieren, wie sie sich überlagern. Gerade politische Umbrüche, gesellschaftliche Krisen und hegemoniale Verschiebungen wirken wie Brennpunkte an denen die Übergänge zwischen unterschiedlichen Männlichkeitsentwürfen deutlich werden.

Die Ausstellung verfolgt diese Transformationen und Konfliktlinien. Sie zeigt, wie sich Männlichkeit seit der Weimarer Zeit behauptete, formierte und verschob. Die Werke aus den Sammlungen Malerei, Zeichnung, Grafik und Plakatkunst des BLMK zeichnen diese unterschiedlichen Diskurse nach: der Mann als Bürger, Soldat, Arbeiter, sozialistische Ikone oder urbaner Szenegänger. Die Spannweite der Darstellungen reicht dabei von Idealtypen ihrer Zeit bis zu feiner ironischer Distanz.

# Merkwürdig? Merk würdig!
## Fotografien aus der Sammlung des BLMK

***Gerd Bonfert, Kurt Buchwald, Klaus Elle, Valie Export, Katja Eydel, Thomas Florschuetz, Andreas Gefeller, Stefan Heyne, Joachim Jansong, York der Knöfel , Matthias Leupold, Ulrich Lindner, Steffen Mertens, ORLAN, Marc Räder, Michael Schade, Erasmus Schröter, Edwin Zwakmann u.a.***

**14.3.—31.5.26** ⊙ Dieselkraftwerk

Im Fokus dieser Ausstellung stehen fotografische Arbeiten, die dem Betrachter merkwürdig vorkommen mögen, die ihn stutzen lassen. Bilder, die uns in erheblichem Maße irritieren, zwingen uns zuweilen innezuhalten und genauer hinzusehen. Sie können Befremden und Verwunderung hervorrufen, aber auch Staunen und Neugier auslösen. Dies alles führt wiederum zu einer tieferen Auseinandersetzung mit dem Bild und regt zum Nachdenken an.

Die ausgewählten Fotograf*innen brechen bewusst mit unseren Erwartungen und (Seh)Erfahrungen – etwa durch ungewöhnliche Perspektiven, extreme Nahaufnahmen oder absurde Bildkompositionen. Ebenso hinterfragen etliche von ihnen gesellschaftliche Normen oder Tabus und erzeugen somit beim Betrachter ein Gefühl von Unbehagen oder Verunsicherung. Mit Hilfe von Überbelichtungen, Verwischungen, Langzeitbelichtungen, Mehrfachbelichtungen, chemischen Manipulationen im Labor oder digitalen Verfremdungen stören die Fotograf*innen die gewohnte „Realitätstreue“ der Fotografie. Somit schwingt in allen Werken auch immer die Frage nach Täuschung und Wahrheit mit. Manchmal handelt es sich um inszenierte Bilder, die zwischen Realität und Fiktion schweben, manchmal um Fotomontagen oder Collagen, bei denen mehrere Bilder kombiniert werden, so dass eine neue, oft surreal wirkende Bildwelt entsteht.

Das Spektrum der Themenbereiche der einzelnen Fotograf*innen ist weit gefächert: Sie fotografieren alltägliche Konstellationen und Objekte, widmen sich dem Porträt und ebenso der Landschaft. Sie alle jedoch eint, dass sie gezielt mit Irritation arbeiten und dadurch ihre Bilder eine starke emotionale Wirkung entfalten, so dass die Fotografien lange im Gedächtnis haften bleiben, merk würdig werden. Die Ausstellung bezeugt außerdem, wie Künstler*innen unterschiedlicher Generationen immer wieder das Medium Fotografie nutzen, um Sehgewohnheiten zu brechen und brisante gesellschaftliche Fragen aufzuwerfen.

ORLAN, Self-hybridation, Nr. 31, 1997, Cibachrome, Schenkung von Ellen und Klaus Altmann, Bergisch Gladbach © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

# Sonderveranstaltungen

## JANUAR

**Obenkino/GladHouse**
**Mi 28.1.** | 19:00 Uhr
FILM & GESPRÄCH
**GO CLARA GO – ÜBERLEBENSKUNST AM ZONENRAND**
DE 2025 | 93 Min | Buch & Regie Sylvie Kürsten
Im Gespräch: Sylvie Kürsten (Regisseurin) und Ulrike Kremeier (Direktorin BLMK)
Tickets Regulär 8 € / Ermäßigt 6,50 €
Weitere Infos: www.obenkino.de

**Fr 30.1.** | 18:00 Uhr
**Sa 31.1.** | 17:00 Uhr
PERFORMANCE
**Unwritten Bodies: Seen & Unseen**
Deutsch-Indisches Tanzprojekt mit Rebecca Mary Narum und Purnendra Meshram
Eintritt Regulär 8 € / Ermäßigt 6 €

## FEBRUAR

**Fr 20.2.** | 19:00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNGEN
***Radical Beauty*** und ***Karoline Schneider. jama: psichod***
Eintritt frei

**Fr 27.2.** | 19:00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
***Gemachte Männer***
Eintritt frei

## MÄRZ

**Mi 6.3.** | 19:30 Uhr
STAATSTHEATER COTTBUS
**KUNST hinterm EISERNEN**
Tickets erhältlich über das Staatstheater Cottbus

**Fr 13.3.** | 19:00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
***Merkwürdig? Merk würdig! Fotografien aus der Sammlung des BLMK***
Eintritt frei

**Mi 21.3.** | 18:30 Uhr
KONZERT
Deutsche Chopingesellschaft e.V. – Regionalverband Brandenburg
Eintritt Regulär 15 € / Ermäßigt 8 €



# Führungen*

*Wir weisen darauf hin, dass Führungen erst ab 3 Teilnehmer*innen stattfinden

## JANUAR

**Di 13.1.** | 16:30 Uhr
FÜHRUNG
in ***Die Tage waren gezählt***
Eintritt inkl. Führung mit Ulrike Kremeier 5,50 €

**Di 27.1.** | 16:30 Uhr
FÜHRUNG
in ***Die Tage waren gezählt***
Eintritt inkl. Führung mit Ulrike Kremeier 5,50 €

## FEBRUAR

**Mi 25.2.** | 11:00 Uhr
FÜHRUNG
in ***Radical Beauty***
Eintritt inkl. Führung mit Carmen Schliebe 5,50 €

## MÄRZ

**Mi 4.3.** | 14:00 Uhr
KUNSTKREIS 60+
in ***Gemachte Männer***
Eintritt inkl. Führung mit Christopher Straub 4,50 €

**Di 10.3.** | 16:30 Uhr
FÜHRUNG
in ***Radical Beauty***
Eintritt inkl. Führung mit Carmen Schliebe 5,50 €

**Di 17.3.** | 11:00 Uhr
FÜHRUNG
in ***Gemachte Männer***
Eintritt inkl. Führung mit Christopher Straub 5,50 €

**Mi 25.3.** | 14:00 Uhr
KUNSTKREIS 60+
in ***Radical Beauty***
Eintritt inkl. Führung mit Carmen Schliebe 4,50 €

# Workshops und Kurse

Für alle Workshops und Kurse ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung gilt verbindlich für den vollständigen Kurszeitraum. Preisnachlässe oder anteilige Gebührenreduzierungen sind nur für Teilnehmer*innen vorgesehen, die nach Kursbeginn nachrücken.

Claudia Düsing, Hans Kiesler & Anna-Maria Sieben
kunstvermittlung.cottbus@blmk.de
Telefon +49 355 49494045

Die Kursgebühren enthalten Teilnahme- und Materialkosten.
Alle Kurse (außer Ferienkurse) pausieren während der Brandenburger Schulferien und an Feiertagen.

---

**Ab 8.1.26** | 18:00—21:00 Uhr
ABENDKURS
**Malerei „Im Schatten der Bäume“**
Leitung Hella Stoletzki | Kursgebühr 150 € | max. 10 Teilnehmer*innen
für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Anmeldung bis 1.1. erforderlich

---

**Sa 10.1. & So 11.1.** | 11:00—14:00 Uhr
WOCHENEND-WORKSHOP
**Ein schneller Weg zum abstrakten Bild**
Leitung Inna Perkas | Kursgebühr inkl. Material 110 €
max. 10 Teilnehmer*innen | für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

---

**Di 3.2.—Do 5.2.** | 10:00—15:00 Uhr
FERIENKURS
***Fadenzauber – von Makramee bis Perlenvorhang***
Leitung Mia Scharfenberg und Mina Al-Janabi | Kursgebühr 70 €
max. 10 Teilnehmer*innen
Anmeldung bis 26.1. erforderlich

---

**Ab Di 10.2.** | 15:30—17:00 Uhr
SEMESTERKURS
**Kunstwerkstatt für Schnupperhasen** (6+)
Leitung Claudia Düsing | Semestergebühr 110 € |
max. 10 Teilnehmer*innen | Anmeldung bis 1.2. erforderlich

---

**Ab 10.2.** I 19:00—21:30 Uhr (5 × dienstags)
ABENDKURS
**Abstrakte Collagen**
Leitung Regine Hantke I Kursgebühr 70 € I max. 10 Teilnehmer*innen
für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

---

**Ab Mi 11.2.** | 15:30 – 17:00 Uhr
SEMESTERKURS
**Jugendkunstwerkstatt** (10+)
Leitung Hans Kiesler | Semestergebühr 110 € | max. 10 Teilnehmer*innen
Anmeldung bis 1.2. erforderlich

---

**Ab Do 12.2.** | 16:00 – 18:00 Uhr
SEMESTERKURS
**Kreativwerkstatt – ganz unbehindert für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung**
Leitung Anna-Maria Sieben | Semestergebühr 73 €
max. 12 Teilnehmer*innen | Anmeldung bis 1.2. erforderlich

---

**Ab Do 26.2.** | 19:00 – 21:30 Uhr (1× monatlich)
SEMESTERKURS
**Freies Malen für Fortgeschrittene**
Leitung Eckehart Schäfer | Semestergebühr 90 €
max. 12 Teilnehmer*innen | Anmeldung bis 1.2. erforderlich

---

**Sa 28.2. & So 1.3.** | 11:00 – 14:00 Uhr
WOCHENEND-WORKSHOP
**Ein schneller Weg zum abstrakten Bild II**
(russisch und ukrainisch)
Leitung Inna Perkas | Kursgebühr inkl. Material 110 €
max. 10 Teilnehmer*innen | für Ukrainer*innen und Russischsprachige

---

**Ab Di 3.3.** | 19:00 – 21:30 Uhr (5× dienstags)
PLASTISCHES GESTALTEN
**Keramik aus eigener Hand**
Leitung Andrea Natke | Kursgebühr 125 € | max. 12 Teilnehmer*innen
für Anfänger*innen und Fortgeschrittene | Anmeldung bis 23.2. erforderlich

---

**Sa 8.3.** | 10:00 – 12:30 Uhr & 14:00 – 16:30 Uhr
PLASTISCHES GESTALTEN
**Keramikworkshop Frauentags Special**
Leitung Andrea Natke | Kursgebühr 40 € | max. 12 Teilnehmer*innen
Anmeldung bis 23.2. erforderlich

# Angebote für Kitas und Schulen

**Geeignet für Kitas und Grundschulen sowie Sekundarstufe I und II**

Für Kinder ab 4 Jahren öffnen Elemente aus der Kunst-, Spiel-, Musik- und Theaterpädagogik den Blick für Details künstlerischer Werke und für die Ideen hinter den Ausstellungen und der Sammlung des Museums. Für die jungen Besucher*innen, die selbst ausprobieren möchten, wie man mit Farben, Pinsel, Druckerpresse, Ton und anderen Materialien eigene künstlerische Ideen zum Leben erwecken kann, bietet das Museumsatelier Raum, um praktische Erfahrungen zu sammeln.

Kontaktieren Sie uns! Gerne beraten wir Sie individuell zu unseren Besuchsprogrammen für Gruppen.

Claudia Düsing, Hans Kiesler & Anna-Maria Sieben
kunstvermittlung.cottbus@blmk.de
Telefon +49 355 49494045

---

**Mo 2.2.—Fr 6.2.** | 9:00—11:00 Uhr
**Kleine Bücher – große Ideen**
für Klassenstufen 2 bis 4 | Kursgebühr 5 € pro Kind
max. 15 Teilnehmer*innen und 2 Betreuer*innen
Weitere Informationen auf Anfrage
Anmeldung bis 26.1. erforderlich

Gitte Springmühl-Hähner, Obdachlosen-Zone 1, 1989, Siebdruck, Einband © Künstlerin, Foto: Florian Bröcker

# Frankfurt (Oder) Packhof/ Rathaushalle

# Frankfurt (Oder)
## Ausstellungen

←
Anna Werkmeister, o. T., 1989/90, Acryl auf Leinwand © VG Bild-Kunst, Bonn 2026, Ausstellungsansicht, Quer zum Strom. Malerei und Grafik der 1980er Jahre, BLMK Frankfurt (Oder), 2025, Foto: Bernd Schönberger

| | |
|---|---|
| **bis 18.1.26**<br>PACKHOF | **Helge Leiberg**<br>Paarzeiten |
| **bis 25.1.26**<br>RATHAUSHALLE | **Quer zum Strom**<br>Malerei und Grafik der 1980er Jahre |
| **25.1.—26.4.26**<br>PACKHOF | **Sabine Barber**<br>Beim Anbruch des Morgens. Textile Bilder |
| **8.2.—12.4.26**<br>RATHAUSHALLE | **Schnitträume**<br>Von der Druckgrafik bis zum Scherenschnitt |

# Helge Leiberg
## Paarzeiten

**9.11.25—18.1.26 ⊙ Packhof**

Helge Leiberg (1954 Dresden – lebt in Berlin und Werbig) hat sich ganz der menschlichen Figur verschrieben. Er reduziert seine Personage gern mittels zeichnerisch-verknappter Linienornamentik zu Menschzeichen. Er mustert, beobachtet und bestaunt die kleinste soziale Gemeinschaft – das Paar. Er erprobt die Zweisamkeit, das Verhältnis zwischen den Geschlechtern, registriert Anziehung und Ablehnung, Zu- und Abneigung, Nähe und Distanz.

Helge Leiberg, Kleine Tänzerin, 2011, Bronze, Guss Mundry © VG Bild-Kunst, Bonn 2025 Ausstellungsansicht, Helge Leiberg. Paarzeiten, BLMK Frankfurt (Oder), 2025, Foto: Bernd Schönberger

# Quer zum Strom
## Malerei und Grafik der 1980er Jahre

***Karl-Heinz Adler, Annemirl Bauer, E.R.N.A., Lutz Dammbeck, Hartwig Ebersbach, E.R.N.A, Ellen Fuhr, Hans-Hendrik Grimmling, Clemens Gröszer, Klaus Hähner-Springmühl, Bernd Hahn, Angela Hampel, Peter Herrmann, Günther Hornig, Petra Kasten, Klaus Killisch, Claudia Kutžera, Helge Leiberg, Michael Morgner, Monika Maria Nowak, Christine Perthen, Stefan Plenkers, Núria Quevedo, Neo Rauch, Karin Sakrowski, Jürgen Schieferdecker, Christine Schlegel, Cornelia Schleime, Gil Schlesinger, Sven Schmidt, Wolfgang Smy, Erika Stürmer-Alex, Hans Ticha, Gudrun Trendafilov, Dieter Tucholke, Steffen Volmer, Ulla Walter, Trak Wendisch, Jürgen Wenzel, Karla Woisnitza, Doris Ziegler, Dieter Zimmermann u.a.***

**23.11.25—25.1.26 ⊙ Rathaushalle**

In den 1980er Jahren war die Kulturpolitik der DDR geprägt von einem oft widersprüchlichen Zusammenspiel aus revolutionärem Aufbegehren, Endzeitstimmung bis hin zu temporärer Anarchie. Das stellte für viele Künstler*innen eine existenzielle Gratwanderung dar. Ihre Wege verliefen vielfältig und eigenständig bzw. eigensinnig, häufig jedoch im Spannungsfeld zwischen Anpassung, innerer Abkehr und Rebellion. Die Ausstellung rückt Werke aus der Sammlung des BLMK, die in der letzten Dekade der DDR entstanden, in den Fokus.

Ausstellungsansicht, Quer zum Strom. Malerei und Grafik der 1980er Jahre, BLMK Frankfurt (Oder), Foto: Bernd Schönberger

# Sabine Barber

## Beim Anbruch des Morgens. Textile Bilder

***Sabine Barber mit Annemarie Balden-Wolff, Georg Barber/ATAK, Martin Barber, Michael Voll***

**25.1.—26.4.26 ⊙ Packhof**

Die Künstlerin und Pädagogin Sabine Barber war seit den 1970er Jahren eine zentrale Figur in der Frankfurter Kunst- und Kulturszene. Als Mitbegründerin des Kunstvereins Frankfurt, ehemalige Mitarbeiterin des Museums Junge Kunst sowie vor allem als Künstlerin prägte sie Jahrzehnte lang das Kunstgeschehen der Stadt.

Aus Altersgründen hat Sabine Barber zusammen mit ihrem Mann Jürgen Barber nunmehr den Wohnsitz ins Berliner Umland verlegt und somit Frankfurt (Oder) verlassen.

Mit der Ausstellung verabschiedet sich die Künstlerin von Frankfurt (Oder) ebenso wie das BLMK das Schaffen einer Grande Dame, ihre Kunst und ihr Wirken würdigt, indem ein Querschnitt durch ihr Œuvre gezeigt wird. Im Zentrum der Schau stehen hierbei textile Bilder, deren abstrakte Bildsprache einen Bogen zwischen Vorstellungen der klassischen Moderne, dem Bauhaus und der Ostmoderne schlagen.

In die Einzelausstellung werden punktuell Werke von künstlerischen und familiären Weggefährt*innen eingefädelt.



Sabine Barber, KUB,
2008, Stickerei/Patchwork
© Künstlerin, Foto: Georg Barber

# Schnitträume
## Von der Druckgrafik bis zum Scherenschnitt

***Benjamin Badock, Gabriele Basch, Jan Brokof, Kurt Buchwald, Jana Gunstheimer, Jakob Hinrichs, Günther Hornig, Frank Lippold, Inken Reinert, Michaela Schweiger, Anja Warzecha u.a.***

**8.2.—12.4.26 ⊙ Rathaushalle**

Über den ständigen Wechsel zwischen An- und Abwesenheiten erobert die Ausstellung Schnitträume in der Rathaushalle in Frankfurt (Oder) die dritte Dimension. Es wird geschnitten, zerlegt, montiert und neu kombiniert. Dreh- und Angelpunkt ist die Stadt als Topos, die Räume in der maximalen Verdichtung zusammenführt und Multiperspektivität als Normalzustand lebt.

In der fotografischen Befragung von Wirklichkeit werden überblendete Orte zur rätselhaften Kulisse einer fragmentierten Zeit. Wahrnehmung als Splitter referieren auch Holzschnitte, die mit Auslassungen und Verzerrungen arbeiten. Als Spielwürfel können Stadtansichten aus Frankfurt (Oder) immer wieder neu zusammengesetzt werden. Ein Jugendzimmer im Plattenbau ersteht als Druckgrafik in Originalgröße auf und ist tatsächlich begehbarer Raum. Der Plattenbau selbst wird durch einen Modulator zum erschwinglichen druckgrafischen Produkt oder als detaillierte Farbstiftzeichnung in Übergröße zur endlosen Reihung. Scherenschnitte schälen sich aus der Wand und oszillieren zwischen Präsenz und Absenz. Als freche Kommentare rebellieren sie gegen starre Ordnungssysteme, die aus dem Papier erwachsen. Im Materialmix werden Leerstand und Ödnis ebenso wie die ideologische Indienstnahme von textilem Handwerk sowie neue (ost-)deutsche Realitäten verhandelt. An Architektur erinnernde Objekte konkurrieren mit einer Installation aus DDR-Pressspan, die den fiktionalen Zustand einer Welt abseits der Zweckbindung von Schrankwand und Co. eigens für die Ausstellung inszeniert. Die Brüchigkeit auch von Identität wird über Biografien von Ostberliner Frauen akustisch und visuell erfahrbar. Sie wird mit Fragen nach den Träumen und Wünschen der Protagonistinnen verkoppelt und für Frankfurt (Oder) weitergedacht.

Gabriele Basch, fransen, 2015, Lack auf Papierschnitt, Foto: Jåger Arén © VG Bild-Kunst Bonn, 2026

# Sonderveranstaltungen

**JANUAR**

**PACKHOF**
**So 25.1.** | 11:00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
***Sabine Barber. Bei Anbruch des Morgens. Textile Bilder***
Eintritt frei

**FEBRUAR**

**RATHAUSHALLE**
**So 8.2.** | 11:00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
***Schnitträume. Von der Druckgrafik bis zum Scherenschnitt***
Eintritt frei

**RATHAUSHALLE**
**Sa 14.2.** | 15:00—17:00 Uhr
VALENTINSTAGS-SPEZIAL
in ***Schnitträume***
Eintritt inkl. Führung, Sektempfang sowie Workshop mit Jette Panzer
12 € p. P.
Anmeldung bis 6.2. erforderlich



# Führungen*

*Wir weisen darauf hin, dass Führungen erst ab 3 Teilnehmer*innen stattfinden

**JANUAR**

**RATHAUSHALLE**
**Do 8.1.** | 14:00 Uhr
FÜHRUNG 60+
in ***Quer zum Strom***
Eintritt inkl. Führung mit Linn Kroneck 4,50 €

**PACKHOF**
**So 11.1.** | 14:00 Uhr
SONNTAGSFÜHRUNG
in ***Helge Leiberg***
Eintritt inkl. Führung mit Linn Kroneck 5,50 €

**RATHAUSHALLE**
**So 11.1.** | 15:00—16:30 Uhr
FAMILIENBANDE
**Graffiti-Kunst**
Spielerischer Ausstellungsrundgang mit anschließendem Workshop im Museumsatelier mit Jette Panzer
Eintritt inkl. Material
Kinder 3,50 €, Erwachsene 7,50 €
Anmeldung bis 9.1. erforderlich

**PACKHOF**
**Mi 14.1.** | 14:00 Uhr
FÜHRUNG 60+
in ***Helge Leiberg***
Eintritt inkl. Führung mit Linn Kroneck 4,50 €

**FEBRUAR**

**PACKHOF**
**So 8.2.** | 14:00 Uhr
SONNTAGSFÜHRUNG
in ***Sabine Barber***
Eintritt inkl. Führung mit Linn Kroneck 5,50 €

**RATHAUSHALLE**
**So 8.2.** | 15:00—16:30 Uhr
FAMILIENBANDE
**Auf der Suche nach Schneemann Rübenase**
Spielerischer Ausstellungsrundgang mit anschließendem Workshop im Museumsatelier mit Jette Panzer
Eintritt inkl. Material
Kinder 3,50 €, Erwachsene 7,50 €
Anmeldung bis 5.2. erforderlich

**RATHAUSHALLE**
**Mi 25.2.** | 12:00 Uhr
MITTAGSPAUSENFÜHRUNG
in ***Schnitträume***
Eintritt inkl. Führung mit Johanna Huthmacher sowie Snack von Brot & Zucker 10 €
Anmeldung bis 23.2. erforderlich

MÄRZ

**PACKHOF**
**Do 5.3.** | 14:00 Uhr
FÜHRUNG 60+
in ***Sabine Barber***
Eintritt inkl. Führung mit Johanna Huthmacher 4,50 €

**RATHAUSHALLE**
**So 8.3.** | 10:00—12:00 Uhr
MUTTER-TOCHTER-WORKSHOP
**Assemblage**
Spielerischer Ausstellungsrundgang mit anschließendem Workshop im Museumsatelier mit Jette Panzer
Eintritt inklusive Material
Kinder 3,50 €, Erwachsene 7,50 €
Anmeldung bis 5.3. erforderlich
Der Workshop findet im Rahmen der 36. Brandenburgischen Frauenwoche statt.

**RATHAUSHALLE**
**So 8.3.** | 14:00 Uhr
FRAUENTAGS-SPEZIAL
in ***Schnitträume***
Eintritt inkl. Führung mit Johanna Huthmacher 4,50 €
Die Führung findet im Rahmen der 36. Brandenburgischen Frauenwoche statt.

**RATHAUSHALLE**
**So 8.3.** | 15:00—16:30 Uhr
FAMILIENBANDE
**Schnitt schafft Raum**
Spielerischer Ausstellungsrundgang mit anschließendem Workshop im Museumsatelier mit Jette Panzer
Eintritt inkl. Material Kinder 3,50 €, Erwachsene 7,50 €
Anmeldung bis 5.3. erforderlich

**PACKHOF**
**Mi 18.3.** | 12:00 Uhr
MITTAGSPAUSENFÜHRUNG
in ***Sabine Barber***
Eintritt inkl. Führung mit Johanna Huthmacher sowie Snack von Brot & Zucker 10 €
Anmeldung bis 16.3. erforderlich
Die Führung findet im Rahmen der 36. Brandenburgischen Frauenwoche statt.

**RATHAUSHALLE**
**So 29.3.** | 15:00 Uhr
SONNTAGSFÜHRUNG
in ***Schnitträume***
Eintritt inkl. Führung mit Johanna Huthmacher 5,50 €



# Workshops und Kurse

**Anmeldung und Informationen**

Für alle Workshops und Kurse ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich:

Jette Panzer
kunstvermittlung.frankfurt@blmk.de
Telefon +49 335 28395912

Die Kursgebühren enthalten Teilnahme- und Materialkosten.
Alle Kurse (außer Ferienkurse) pausieren während der Brandenburger Schulferien und an Feiertagen.

**PACKHOF**
**20.2.—7.7.** | jeweils 15:30—17:00 Uhr | immer dienstags (außer an Ferien- und Feiertagen)
FORTLAUFENDER KURS
**MiniMal** (8+) Kunstwerkstatt für Kinder
Leitung Jette Panzer | inkl. Material 110 €* | max. 12 Teilnehmer*innen
geeignet für Kinder ab 8 Jahren

**PACKHOF**
**12.2.—2.7.** | jeweils 16:00—17:30 Uhr | immer donnerstags (außer an Ferien- und Feiertagen)
FORTLAUFENDER KURS
**KunstTreff** (12+) Kunstwerkstatt für Kinder und Jugendliche
Leitung Jette Panzer | inkl. Material 110 €* | max. 12 Teilnehmer*innen
geeignet für Kinder ab 10 Jahren

**PACKHOF**
**5.3.—20.8.** | 9:00—11:30 Uhr | jeden 1. + 3 Donnerstag im Monat (außer an Feiertagen)
KREATIVWERKSTATT 60+
**Kunst zum Frühstück**
Leitung Jette Panzer | inkl. Material 150 € | max. 10 Teilnehmer*innen
nicht nur für Senior*innen geeignet I bitte Snacks und Getränke für Zwischendurch mitbringen

**PACKHOF**
**So 11.1.** | 9:30—13:00 Uhr
WOCHENEND-WORKSHOP
**Die verlorene Form**
Linolschnitt mit Farben drucken
Leitung Marion Feise | inkl. Material 35 € | max. 12 Teilnehmer*innen
bitte Snacks und Getränke für zwischendurch mitbringen
Anmeldung bis 1.1. erforderlich

**PACKHOF**
**So 11.1.** | 14:30—17:00 Uhr
WOCHENEND-WORKSHOP
**Musik trifft Kunst: StimmungsBilder**
Leitung Marie Schwab | Kursgebühr inkl. Material 30 € | max. 12 Teilnehmer*innen I bitte Snacks und Getränke für zwischendurch mitbringen
Anmeldung bis 1.1. erforderlich

**PACKHOF**
**Do 5.2.** | 12.00—16.00 Uhr
FERIENKURS
**Origami, Nautilus und Flextangles** (10+)
Leitung Jette Panzer | Kursgebühr inkl. Material 20 €* | max. 12 Teilnehmer*innen I bitte Snacks und Getränke für zwischendurch mitbringen
Anmeldung bis 29.1. erforderlich

**PACKHOF**
**Fr 6.2.** | 10:00—14:00 Uhr
FERIENKURS
**Magische Märchenwesen** (8+)
Leitung Jette Panzer | Kursgebühr inkl. Material 20 €* max. 12 Teilnehmer*innen I bitte Snacks und Getränke für zwischendurch mitbringen
Anmeldung bis 29.1. erforderlich

**PACKHOF**
**So 8.2.** | 10:00—12:30 Uhr
WOCHENEND-WORKSHOP
**Acrylic Pouring: Fadentechnik**
Leitung Jette Panzer | Kursgebühr inkl. Material 35 € max. 12 Teilnehmer*innen I bitte Snacks und Getränke für Zwischendurch mitbringen
Anmeldung bis 4.2. erforderlich

**PACKHOF**
**So 15.3.** | 10:00—16:00 Uhr
WOCHENEND-WORKSHOP
**Kartoffeldruck neu entdeckt**!
Leitung Jette Panzer | Kursgebühr inkl. Material 40 € | max. 12 Teilnehmer*innen | bitte Snacks und Getränke für Zwischendurch mitbringen
Anmeldung bis 12.3. erforderlich

**PACKHOF**
nach Absprache
**Wünsch Dir was! Raum für Kreative Köpfe**
Leitung Jette Panzer | Kursgebühr nach Absprache
max. 20 Teilnehmer*innen



# Angebote für Kitas und Schulen

**Geeignet für Kitas und Grundschulen sowie Sekundarstufe I und II**

Für Kinder ab 4 Jahren öffnen Elemente aus der Kunst-, Spiel-, Musik- und Theaterpädagogik den Blick für Details künstlerischer Werke und für die Ideen hinter den Ausstellungen und der Sammlung des Museums. Für die jungen Besucher*innen, die selbst ausprobieren möchten, wie man mit Farben, Pinsel, Druckerpresse, Ton und anderen Materialien eigene künstlerische Ideen zum Leben erwecken kann, bietet das Museumsatelier Raum, um praktische Erfahrungen zu sammeln.

Kontaktieren Sie uns! Gerne beraten wir Sie individuell zu unseren Besuchsprogrammen für Gruppen.

Jette Panzer
kunstvermittlung.frankfurt@blmk.de
Telefon +49 335 28395912

**PACKHOF**
**Mo 26.1.—Fr 6.2.**
FERIENPROGRAMM FÜR GRUPPEN
**Winterliche Stempelwerkstatt**
für Kindergarten-, Hort- und Jugendgruppen I | Kosten ab 2 €

**RATHAUSHALLE**
**Mo 23.3.—Do 2.4.**
FERIENPROGRAMM FÜR GRUPPEN
**Pop-Up-Karten zu Ostern**
für Kindergarten-, Hort- und Jugendgruppen I | Kosten ab 2 €

# Aktuelle Ausstellungskataloge

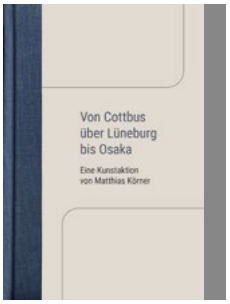
Unsere Publikationen erhalten Sie an den Museumskassen in Cottbus und Frankfurt (Oder) oder online unter: **blmk.de/publikationen**

**Bildwelten im Echo Gerhard Kurt Müller und Klassiker der Moderne: Albert Gleizes, Fernand Leger, Kasimir Malewitsch, ljubow Popowa und Nadeschda Udalzowa**

140 Seiten, 74 Abbildungen
Hg. vom BLMK mit Texten von Ulrike Kremeier, Linn Kroneck und Cornelia Nowak
18 €

**Mit dem Auge und dem Herzen Conrad Felixmüller**
aus der Sammlung Hans-Jürgen Wilke

176 Seiten, 135 Abbildungen
Mit Texten von Ulrike Kremeier, Caroline Kühne und Andreas Schnieder
18 €




**Von Cottbus über Lüneburg bis Osaka Eine Kunstaktion von Matthias Körner**

204 Seiten,
ca. 250 Abbildungen
Hg. von Matthias Körner und vom BLMK mit Texten von Caroline Kühne, Thomas Bruhn, Matthias Körner und den vertretenen Künstler*innen
20 €



SONDER PROGRAMM

Großes Haus

spannend

# KUNST hinterm EISERNEN

**Mi 06. Mär. 2026** ○ 19:30 Uhr

**Mi 29. Apr. 2026** ○ 19:30 Uhr

STAATSTHEATER COTTBUS

brandenburgisches landesmuseum für moderne kunst

## COTTBUS

**Dieselkraftwerk**
Uferstraße, Am Amtsteich 15,
03046 Cottbus

Kasse +49 355 4949 4040
info-cb@blmk.de

Kunstvermittlung
+49 355 4949 4045
kunstvermittlung.cottbus@
blmk.de

**Öffnungszeiten**
dienstags bis sonntags
11:00—19:00 Uhr

Alle Ausstellungsräume, der Veranstaltungssaal sowie das Museumsatelier sind über Aufzüge weitestgehend barrierefrei zu erreichen.

---

## FRANKFURT (ODER)

**Rathaushalle**
Marktplatz 1,
15230 Frankfurt (Oder)

Kasse +49 335 2839 6183

**Packhof**
Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Straße 11, 15230 Frankfurt (Oder)

Kasse +49 335 4015 629
info-ffo@blmk.de

Kunstvermittlung
+49 335 2839 5912
kunstvermittlung.frankfurt@
blmk.de

**Öffnungszeiten**
dienstags bis sonntags
11:00—17:00 Uhr

Alle Ausstellungsräume, der Veranstaltungssaal sowie das Museumsatelier sind über Aufzüge weitestgehend barrierefrei zu erreichen.

---

## EINTRITTSPREISE

**Einzelausstellung** . . . . . 4 € / ermäßigt 3 €
**Die Tage waren gezählt** . . 6 € / ermäßigt 3 €
**Kombiticket** . . . . . 6 € / ermäßigt 3 €
**Kombi-Ticket-** . . . . . 16,50 € / ermäßigt 12 € (gültig für 72h)
**Frankfurter-Museen**
(BLMK, Museum Viadrina,
Kleist-Museum)

Bis 18 Jahre ist der Eintritt frei
Jeden 1. Donnerstag im Monat Eintritt 3,50 €

Die Museumskassen in Cottbus und Frankfurt (Oder) geben Ihnen gerne weitere Informationen zu Gruppentickets, Jahreskarten und Ermäßigungen.

---

**Mit unserem Newsletter bleiben Sie immer auf dem Laufenden!**
blmk.de/newsletter

**blmk.de**